

ENTWICKLUNG DER „SWETL“-PROGRAMME VON DER THEORIE ZUR PRAXIS

Veröffentlicht am 20.04.2014, Author RNTO

(oder wie, was und wohin «einzulegen...»)



WIR HABEN MEHRMALS GESAGT – **das Projekt «SwetL-Flora»** ist **als EXPERIMENT** angelegt, an dem unsere **GLEICHGESINNTEN** und Teilnehmer der „SwetL“-Programme zur Beteiligung eingeladen worden sind. Die Ergebnisse, die wir **heute bereits erhalten haben**, erlauben es uns, weiter zu gehen und **dieses Projekt zu veröffentlichen**. Wir haben uns entschieden, den Vorrang in unserem Experiment **den Teilnehmern der „SwetL“-Programme speziell** zu geben (ohne in irgendeiner Weise alle potenziell Teilnahmewilligen herabzusetzen oder zu beleidigen). Wir haben uns mehrere Aufgaben gestellt, die im Laufe dieses Experiments zu bewältigen sind:

Das gesamte Territorium unseres Landes so weit wie möglich "abzudecken", unter Berücksichtigung der heutigen Klimazonen, des Zustands der landwirtschaftlichen Ressourcen (Böden) in **den Regionen des heutigen Russlands**, der sich (vor Ihren Augen) verändernden Lebenssituation und anderer "Parameter" der Transformation spezifischer Territorien (unabhängig von den Staatsgrenzen), über die wir alles ausführlich dargestellt haben und weiterhin **in unseren Artikeln und Artikeln des Forschungszentrums der präventiven Strategien** berichten. All dies wird sich unmittelbar auf die Ergebnisse auswirken, die **wir mit Ihrer Hilfe und Beteiligung bis Ende 2014 zu erzielen hoffen**.

Dieser ESSAY - wird Ihnen erklären und beibringen, wie Sie mit **dem "SwetL-Flora"-Generator und seinen Programmen** durch die **"SwetL"-Komplexe** und **"SwetL"-Armbänder**, die Sie bereits besitzen, interagieren können, damit Sie die "Wachstums- und Entwicklungs"-Prozesse der von Ihnen gewählten Pflanzen selbständig steuern können. Um zu verstehen, worum es hier geht, **empfehlen**

wir Ihnen ausdrücklich, alles, was **in N.V. Lewaschows Buch "Die Quelle des Lebens, 1-10"** geschrieben (genau dafür)steht, noch einmal sorgfältig zu lesen.

Das dort präsentierte **Wissen** ist als **"Handlungsanleitung"** in unserem gemeinsamen Projekt zu nutzen. Wir wissen, dass Sie - **"lernen werden" und dass Sie heute schon bereit sind** (diejenigen, die die SwetL-Programme seit mindestens einem Monat "benutzen"), **"visualographisch"** (eine bildliche Multi-Raum-Darstellung jeglicher Information) Formen von "gewünschten Parametern" für Pflanzen zu schaffen und "Aufgaben" für den **"SwetL-Flora"-Generator** durch Ihre "Geräte" zu stellen, indem Sie den Prozess des "Pflanzenwachstums" und die Fruchtbarkeit des Bodens, in dem sie wachsen, korrigieren und zu kontrollieren lernen.

Wir möchten, DASS SIE ein **sinngemäßes Verständnis** für die von Ihnen "aktivierten" Prozesse und Ihre VERSTÄNDNIS, also Ihre Verantwortung für das, was IMPLEMENTIERT wird, erlernen. **Dies ist für Sie sowohl ein Lernen, als auch Erkenntnis der Prozesse zur Wiederherstellung des verlorenen Gleichgewichts von Natur und Mensch in euren Territorien.**

Nur so können wir alle gemeinsam das zurückerhalten und wiederherstellen, was im Laufe der Jahrhunderte zerstört, vernichtet und ruiniert worden ist. Dies wird die Manifestation unseres kollektiven Geistes sein - für das Wohlergehen der Menschheit!

BITTE BEACHTEN SIE einen der **WICHTIGSTEN MOMENTE** in diesem "Experiment". Sie **WERDEN LERNEN**, Ihre eigenen Beobachtungen der Veränderungen in der Natur zu machen, die sich vor Ihren Augen abspielen werden. **Sie werden alles festhalten und in Ihre Tagebücher-Fragebogen aufschreiben, um Ihre Erfahrungen dann weiterzugeben** und Ihren Kindern, Verwandten, Freunden und Mitmenschen alles beizubringen, was Sie wahrgenommen haben. **Jetzt ist es an der Zeit!**

ES IST FÜR UNS ALLE AN DER ZEIT, von der THEORIE zur PRAXIS überzugehen.

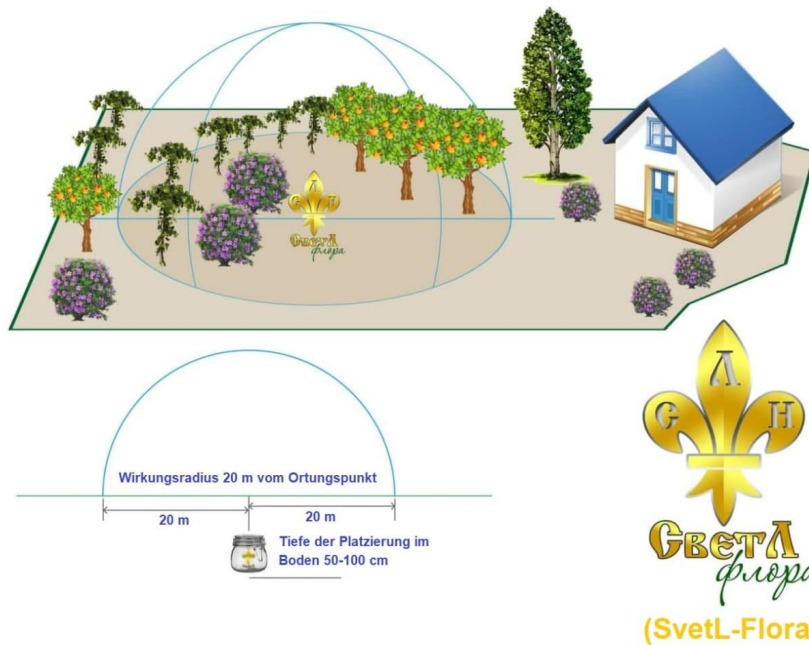
Wir haben versucht, uns so genau wie möglich an die Texte und alles, was N.V.Lewaschow in seinem Werk mit dem Titel „Quelle des LEBENS“ dargelegt hat, zu halten. Wenn Sie im Detail verstehen wollen, was heute gesagt wird - lesen Sie **dieses GENIALE WERK** und lesen Sie es immer wieder, denn - "wenn ein Mensch nicht bereit ist für die Informationen, wird er sie nicht einmal bemerken, selbst nachdem er den gesamten Text gründlich gelesen hat. Und das gilt nicht nur für heilige Informationen, sondern auch für jede andere.

Das Gehirn eines jeden Menschen nimmt nur die Informationen wahr, auf die er vorbereitet ist oder an die er glaubt. Je nach Informationsgrundlage wählt **das menschliche Gehirn** unbewusst

aus dem Strom der eingehenden Informationen diejenige aus, **die mit dieser Grundlage übereinstimmt**. Es findet eine unterbewusste Filterung der eingehenden Informationen statt, und genau **dieser "Effekt des menschlichen Gehirns"** wurde zu **SEINER ZEIT** von den Schöpfern der **slawisch-arischen Weden** genutzt. **DIES wurde AUCH** vom Autor dieser Zeilen, N.V.Lewaschow, in all seinen uns überlieferten **WERKEN** verwendet.

Ohne die ERLEUCHTUNG durch WISSEN, was das Verständnis des Menschen für die Zusammenhänge von Ursache und Wirkung in der Natur und der menschlichen Gesellschaft, sowie die Einfühlungskraft für das **Wie, Wann, Warum und Wozu voraussetzt, ist ein bewusstes Eingreifen des Menschen in all dies unzulässig**. Darüber hinaus müssen **geeignete Eigenschaften und Qualitäten vorhanden sein**, die eine solche Einmischung ermöglichen, **wobei man sich der vollen persönlichen Verantwortung für jede dieser Handlungen bewusst sein muss**. Deshalb haben wir den Teilnehmern der „SwetL“-PROGRAMME in dieser "EXPERIMENT" "Fokus" und VORRANG eingeräumt. Unsere heutigen **THEORETISCHEN und PRAKTISCHEN "FORSCHUNGEN"** stimmen mit N. Lewashows Behauptung überein, **dass die gesamte Lebensvielfalt durch den biologischen Wirkungsgrad (КПД) bestimmt wird**.

Der heutige **"SwetL-FLORA" -KOMPLEX** (nämlich der KOMPLEX, der sowohl den von N. Lewaschow geschaffenen GENERATOR der "Dunklen Materie" als auch seine "Plattform" und "Programme" umfasst, durch die die gesamte "Steuerung" "fließt") **bietet die BIOLOGISCHE EFFIZIENZ der Pflanzen und nicht nur** (was später beschrieben wird), sondern nach unseren "Berechnungen" – **NICHT WENIGER als 40 - 50%**, mit dem Radius von "WIRKUNG" – bis zu 20 - 30 Meter (für das Experiment begrenzt, kann aber um ein Vielfaches erhöht werden), mit dem "Platzierung" des Komplexes im Boden, bei 50 - 100 cm TIEFE.



Besonders stark sollen die jungen Sämlinge auf die Wirkung des KOMPLEXES reagieren. **Eine reife Pflanze, die ausgewachsen ist und sich seit vielen Jahren "normal" entwickelt hat, reagiert nämlich nicht so stark auf die Auswirkungen des Generators.** Eine der Hauptgründe dafür ist, dass **die reife Pflanze ihre Bildung bereits weitgehend abgeschlossen hat. Bei jungen Sämlingen ist das anders.** Sie müssen sich erst noch zu einer erwachsenen Pflanze entwickeln, so dass die Reaktion der Sämlinge und **der PFLANZEN, DIE AUS DEM SAMEN WACHSEN,** auf die Wirkungen des Komplexes **in vollem Umfang sichtbar sein wird.**

Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass die Reaktion der verschiedenen Pflanzenarten auf den KOMPLEX von Art zu Art unterschiedlich sein wird. Das ist ganz natürlich, denn Pflanzen weisen **eine Vielzahl von Unterschieden** auf, die berücksichtigt werden müssen, um die **Wirkung des KOMPLEXES zu maximieren.** Für eine maximale Reaktion auf die Auswirkungen des KOMPLEXES auf die Pflanze **ist eine "Resonanzabstimmung des KOMPLEXES" auf diese Pflanze und ein KLARES PROGRAMM FÜR DAS "GEWÜNSCHTE ERGEBNIS" notwendig.** Um dies zu erreichen, muss **in den KOMPLEX ein**

ENTSPRECHENDES "PROGRAMM" für JEDE EINZELNE PFLANZE "eingestellt" werden. Dabei ist das GLEICHZEITIGE AUFLEGEN der PROGRAMME auf Dutzende (hier eine Flächenbegrenzung) oder sogar Hunderte von Pflanzen in EINEM KOMPLEX möglich. Dafür ist es erforderlich, die notwendigen Parameter der Einwirkung auf jede Pflanze EXPERIMENTELL anzupassen. DAS IST ES, WARUM SIE BRAUCHEN, VOM ERSTEN TAG DER ANWENDUNG AN EIN TAGEBUCH ZU FÜHREN, in dem SIE "ALLE Ihre Handlungen" mit dem KOMPLEX festhalten und aufschreiben. Aber auch OHNE solche "BESONDERE EINSTELLUNG" des KOMPLEXES auf die gewünschten Pflanzen, WERDEN sehr viele Pflanzen "RECHT REIßEND" REAGIEREN.

Über etwaige "Veränderungen" in der physikalisch dichten Materie des Erdinneren im Bereich der "Wirkung" des Komplexes muss nicht "besorgt" sein, da sich verschiedene hybride Formen der Materie quantitativ und qualitativ voneinander unterscheiden und sich daher nicht gegenseitig "stören". Die Überlagerung einer hybriden Materie mit einer anderen führt nicht zu einer Veränderung der Eigenschaften der unbelebten Materie. Der "Generator für dunkle Materie" selbst, der im KOMPLEX "installiert" ist, kann von den sechs Sinnen des Menschen nicht wahrgenommen werden.

Das Funktionsprinzip des im „SwetL“-Komplex, im „SwetL-Armband und im „SwetL-Flora“-Komplex installierten Generators ist identisch, hat aber einen anderen Zweck. Dies bedeutet, dass die Wirkung des „SwetL-Flora“-Generators auf der Umverteilung von Urmaterien beruht, um die negative evolutionäre Verzerrung zu kompensieren, die durch die Programme des alten Erdkontrollsystems (oder der SWAROGs NACHT) verursacht wurde, und dass diese evolutionäre Verzerrung mit denselben Urmaterien zusammenhängt, deren Konzentration auch das Pflanzenwachstum beeinflusst. Genau deshalb werden die

Pflanzen auf die "Arbeit" des „SwetL-Flora“-Komplexes ähnlich reagieren, wie der Mensch auf die gezielte Wirkung des „SwetL“-Komplexes reagiert.

Pflanzen empfinden Schmerz, haben Emotionen, können lieben und hassen, erleben Trauer und Freude, können denken. Sie tun dies ganz und gar nicht so, wie der Mensch es zu verstehen gewohnt ist, aber dennoch sind sie - **Lebewesen mit einer gewissen Bewusstseinsstufe.**

Pflanzen, genau so, wie Tiere, **haben eine Wesenheit, das aus einem zweiten und einem dritten materiellen Körper** (den so genannten Äther- und Astralkörpern) **besteht.** Als solche sind sie in der Lage, **ein Spektrum von Emotionen und Gefühlen zu erleben und verfügen über eine gewisse Intelligenz. Pflanzen unterscheiden sich sehr von tierischen Organismen,** aber das bedeutet nicht, dass sie kein **Bewusstsein haben** können. Nur ist ihr "Nervensystem" ein völlig anderes als das **der tierischen Organismen.** Aber dennoch haben sie ihre "Nerven" und reagieren damit auf das, was um sie herum und mit ihnen geschieht.

Pflanzen fürchten den Tod genauso sehr wie jedes andere Lebewesen.

Sie spüren alles: wenn sie abgeschlagen werden, ihre Zweige geschnitten oder gebrochen werden, wenn sogar ihre Blätter und Blüten abgerissen oder gefressen werden, usw.

Sie "sehen", "hören" und "kommunizieren" auf der Feldebene, kommunizieren **telepathisch** miteinander **und haben ihr eigenes Bewusstsein!!!**, das sich allerdings sehr von dem unterscheidet, was wir gewohnt sind! Sie empfinden Schmerzen, **können aber nicht wie Tiere aufschreien.** Sie haben einfach nicht **die Lungen, um die Töne zu erzeugen**, an die wir gewöhnt sind, **aber** bedeutet das, dass sie keine Gefühle und Emotionen haben - **natürlich nicht.** Es ist nur so, dass ihre Emotionen, Gefühle und Gedanken anders ausgedrückt werden als bei Tieren, einschließlich des Menschen. Aber **sie KÖNNEN** auch „ANTWORTEN“.

Wenn einer von einem Baum oder einer anderen Pflanze einen **FELDGEGENSCHLAG** zugefügt bekommt, kann er vielleicht **sofort nichts fühlen**, aber dies führt dennoch zum **Schaden auf der Ebene der Wesenheit des Angreifers**, was sich später in **geschwächten Körpern und sogar Krankheiten** herausgestellt wird. Jeder **verteidigt sich, so gut er kann**, denn niemand (darunter auch die Pflanzen) will das Frühstück, Mittag- oder Abendessen eines anderen sein... **Davon MUSS MAN KENNTNIS UND WISSEN haben. Und vor allem für die TEILNEHMER an unserem "EXPERIMENT"**.

Wie Sie bereits wissen, und nicht nur aus Lewaschows Schriften, - ist jedem Samen die Wesenheit einer erwachsenen Pflanze einer bestimmten Art "zugeordnet", und nachdem dieser Samen gekeimt ist, **"füllt" der wachsende Pflanzenorganismus in seinem Wachstum einfach die Wesenheits- Form dieser Pflanze aus. Die Wesenheit der Pflanze ist jene Matrix**, die die Größe der erwachsenen Pflanze bestimmt. Wenn diese Samen keimen, beginnen die jungen Triebe zu wachsen, indem sie sich nach dem Bild und Gleichnis der Wesenheit bilden und **dieses allmählich ausfüllen**. Als sich die erwachsene Pflanze gebildet hat, **stimmen** die Größe der Jungpflanze und die Größe der Wesenheit **überein oder liegen nahe beieinander. Das Wirkungsprinzip des SwetL-Flora-Komplexes**, den Sie dort platzieren, wo Sie es **SELBST** bestimmen, besteht darin, dass **ER die Pflanzenwesenheiten mit den entsprechenden Strömen sättigt und die Pflanzenwesenheiten daraufhin zu "wachsen" beginnen. Sie EXPANDIEREN in GRÖSSEN**, und im Gefolge davon **EXPANDIEREN AUCH die PFLANZEN**. Aber eine "einfache" Vergrößerung der Pflanzenwesenheiten führt **nicht per se zu einem Gigantismus der Pflanzen**. Es ist erforderlich, dass **der Umfang der Pflanzenbiomasse per Zeiteinheit**, die durch die bestimmte Pflanze in **der aktiven Wachstumsperiode** erzeugt wird,

auch den angegebenen Größen der Pflanzenwesenheit entspricht. Dies ist aber nur bei der Änderung der Größe von dem biologischen Wirkungsgrad möglich. Bei den bedecktsämigen Pflanzen erreicht er bis zum 10 Prozent. Deswegen, um "FORM UND INHALT" in Einklang zu bringen, wird der "Swet-Flora"-Komplex den biologischen Wirkungsgrad der Pflanzen so verändern, wie es das erstellte Programm erfordert. Dabei werden die Chromosomen der Pflanzen nur geringfügig verändert. Genau aus diesem Grund werden junge Sämlinge und Samen ausgewachsener Pflanzen so weit wie möglich auf den Einfluss von Komplex reagieren.

In verschiedenen Regionen des Landes aber, bei verschiedenen "Experimentatoren", kommen die Auswirkungen des Komplexes unterschiedlich zum Vorschein. Verschiedene Pflanzen und Bäume werden auf die Auswirkungen des KOMPLEX - individuell reagieren, auf ihre eigene Art und Weise, entsprechend ihrer inneren Eigenschaften und Qualitäten, entsprechend ihrer Genetik. Daher "muss" man ständig an den Wirkungseffekten des KOMPLEXES "nachjustieren", um die maximale Wirkung zu erzielen, was ohne Berücksichtigung der Eigenschaften jeder Pflanze (die man lernen und studieren muss) und der Fähigkeit (Fertigkeiten), den KOMPLEX selbst zu "managen", unmöglich ist. Die Wirkung des KOMPLEXES "Swetl-Flora" ist nicht chaotisch, sondern streng gerichtet und genau nach den "Programmen und Korrekturen", die SIE während unseres Experiments "KORRIGIEREN" werden. Die Wirkung des KOMPLEXES führt nicht zur Erschöpfung der Pflanzen, sondern macht sie im Gegenteil lebensfähiger und fruchtbarer. Als Ergebnis der Wirkung des KOMPLEXES werden die Pflanzen Eigenschaften und Qualitäten erwerben, die für sie als UNMÖGLICH galten und die sie während der gesamten Evolution des Lebens auf unserem Planeten nicht erwerben konnten und können! So präventiv

das heute auch klingen mag. **Der „SwetL-Flora“-Komplex** ist ein besonderes Gerät, das in sich sowohl die Fähigkeiten eines Computers mit einem Leistungsniveau vereint, von dem Fantasy-Autoren in ihren Büchern nicht einmal zu träumen wagten, als auch **ein Gerät, das die Umwelt verändert!** Aber das Interessanteste, wenn ich das so sagen darf, an diesem **"Gerät"** ist, dass **nicht einmal ein einziges Atom der so genannten physikalisch dichten Materie** für seine Herstellung verwendet wurde! Und dieser **KOMPLEX** (sein Generator) wirkt auf physikalisch dichte Materie: **sowohl auf lebende als auch auf unbelebte!** Und es wirkt auf eine Weise, wie es kein anderes von der Menschheit geschaffenes Gerät je getan hat! Der "Hund" der Antwort auf dieses "Paradoxon" ist in der Tatsache "begraben", dass dieses Gerät aus der "dunklen" Materie geschaffen wurde, Ströme derselben "dunklen" Materie steuert **und ... das Ergebnis seiner Wirkung in physisch dichter Materie erscheint**, die wir alle **auf der Ebene unserer Sinne so gut kennen und verstehen!** Dies ist die **GENIALITÄT von N.V. LEWASCHOW**, der **"dieses WUNDER" GESCHAFFEN hat.**

Der Komplex ist geschaffen worden. Der Komplex steuert die Materieflüsse, die die akademische Wissenschaft als "dunkle" Materie bezeichnet und über die sie nichts weiß. Sie verfügt heute **über kein Instrument und keine Methode, um sie überhaupt aufzuspüren**, es sei denn **durch indirekte Erscheinungen**, aufgrund derer die akademische Wissenschaft schweren Herzens zugeben musste, dass sie über 90 % der Materie im Universum nichts weiß, aber sie kann die Tatsache ihrer Existenz auch nicht leugnen.

Und das ist erst der Anfang!!! Erst seit ein paar Jahren wird **der Einfluss des „SwetL“-Komplexes („SwetL“-Programme)** auf den **Menschen und die Pflanzen (im Rahmen von RNT0) untersucht**, und die Ergebnisse dieses Einflusses sind **unglaublich!** Von Beginn der **ANWENDUNG** all dessen, was **WIR HEUTE ALS "SwetL"-PROGRAMME BEZEICHNEN** (begonnen, als

N.V.LEWASCHOW noch lebte und unter SEINER LEITUNG stand), war alles, was mit dem Menschen, den Pflanzen und anderen lebenden Organismen geschah, unter jedem Gesichtspunkt einfach **UNGLAUBLICH**, denn **das, was geschah, war einfach unmöglich!** Das, was "einfach nicht sein konnte", verschwand nicht, sondern im Gegenteil, mit jedem Jahr, mit jeder neuen Korrektur im Verlauf der Arbeit an den „SwetL“-Programmen, wurden mehr und mehr "Unmöglichkeiten" aufgedeckt! An den **PROGRAMMEN** wurden neue Korrekturen vorgenommen, die sich **aus der Notwendigkeit ergaben, bestimmte Probleme zu lösen**, die sich aus den Bedingungen der Lebenswirklichkeit ergeben. Wir haben alle Beteiligten ausführlich darüber **INFORMIERT** und werden dies auch weiterhin tun. Das Ergebnis - heute kann man **"FÜHLEN, BERÜHREN und MIT DEM UNBEWAFFNETEN AUGEN SEHEN (natürlich nur, wenn das GEHIRN vorhanden ist)**.

All dies ist ein **ECHTER und UNABHÄNGIGER Beweis** für die **WIRKUNG des PSI-FELD-GENERATORS** (eines Generators für „dunkle“ Materie), die sowohl im „SwetL“-Komplex als auch auf den **"Armbändern"** und jetzt im „SwetL-FLORA“-Komplex **"UNTERGEBRACHT"** ist. Durch eine Handlung, die **WEDER ZUFÄLLIG NOCH SPONTAN** ist, sondern durch die **HANDLUNG des GENERATORS GELENKT** wird, gemäß den **DARIN ENTHALTENEN „SwetL“-PROGRAMMEN!**

Der "Psi-Feld-Generator" (in diesem Fall „untergebracht im KOMPLEX "Swetl-FLORA") sorgt für sich selbst dank der gleichen Umweltstrukturierung, die **NICHT GEGEN DIE NATÜRLICHE HARMONIE und DAS EIGENTLICHE "GEWEBE" des UMWELTRAUMES verstößt!!!** Wie dies geschieht, ist eine andere Frage. In der Zwischenzeit wird dies innerhalb der Grenzen unseres mit Ihnen "Experiments" geschehen.

Hier **ist es angebracht**, den "vertikal integrierten", "wissbegierigen" DURCHLesern von N.V. Lewaschow daran **ZU ERINNERN**, **dass** dieser "Psi-Generator" weder gestohlen noch von allen modernen wissenschaftlichen Geräten entdeckt werden kann, **aber er ist REAL**, und sein Einfluss auf die Menschen-, Pflanzen- und Tierwelt ist **absolut real und materiell!** Außerdem handelt es sich nicht um eine blinde Beeinflussung, **sondern um eine genau gerichtete für die Erreichung KONKRETER ZIELE.** Während UNSERER "ARBEIT" mit diesem PSI-GENERATOR wurden bereits **mehrmals Anpassungen an den PROGRAMMEN** seiner Funktionsweise vorgenommen, und immer **fürten die Anpassungen zu dem gewünschten Ergebnis.** Wenn man etwas zum ersten Mal tut, freut man sich immer über die erzielten Ergebnisse, vor allem, wenn diese Ergebnisse so offensichtlich und unwahrscheinlich sind, vom Standpunkt der überwältigenden Mehrheit aus gesehen!

ES IST ÄUßERST SINNVOLL, HIER UND JETZT Zitate (lies - EMPFEHLUNGEN) aus der "**GRUNDLEGENDE UNTERWEISUNG**" - "Quelle des Lebens - 1-10" ANZUBRINGEN.



"...Der springende Punkt ist, **dass ich durch das Verständnis der wahren Natur der lebenden Materie einen Lebensgenerator oder Psi-Feld-Generator oder Dunkle-Materie-Generator geschaffen habe, der genau die Pflanzenwesenheiten beeinflusst...."**

"Indem ich die Pflanzenwesenheiten veränderte, erzielte ich bei ihnen neue Eigenschaften und Qualitäten, die sie von Natur aus nicht hatten. Nämlich deshalb zeigten junge Pflanzen, die gerade

erst in den Boden gepflanzt wurden und sich in der Wachstumsphase befinden, die Veränderungen am deutlichsten. Schließlich sind Jungpflanzen **im Prinzip noch Kinder**, und müssen erst noch erwachsen werden, als sie imstande sein werden, Früchte tragen zu können. Wenn sich die Pflanze bildet, **ist es am leichtesten**, die gewünschten Veränderungen vorzunehmen! Obwohl solche Veränderungen treten auch bei reifen Pflanzen auf, die dem Gerät ausgesetzt waren, als sie bereits voll gebildet waren, was manchmal schon lange her passierte!“

"...selbst bei erwachsenen Pflanzen werden regelmäßig die Zellen durch neue Zellen ersetzt. Und diese, bereits neuen, Zellen tragen die notwendigen Veränderungen!!! Nur in solchen Fällen wird die Erscheinungsform von Veränderungen in Pflanzen durch die **Dauer des Lebens der Pflanzenzellen bestimmt, bevor sie durch neue Zellen ersetzt werden.**

Oder anders ausgedrückt – durch die Dauer des Zellaustauschzyklus. Diese Zyklen sind nicht einmal für die Zellen derselben Pflanze gleich. Deshalb können wir das Phänomen beobachten, dass dieselbe Pflanze unter Einwirkung einige Veränderungen früher aufweist, die anderen aber später, aber die Veränderungen treten trotzdem auf! Und, was am wichtigsten ist, diese Veränderungen sind nicht zufällig oder "blind", sondern entsprechen genau der Veränderung, auf die der **Lebensgenerator abgezielt wurde.**"

"...Und das bedeutet, dass die in meinen Büchern dargelegte Theorie der Natur **über den Ursprung des Lebens RICHTIG ist!**"

"Natürlich wurden die Beobachtungen der Wirkung des Generators für Dunkle Materie erst seit einigen Jahren gemacht, aber selbst diese Zeit der praktischen Anwendung des Psi-Feld-Generators zeigt, dass die beobachteten Effekte seiner Anwendung nicht verschwinden, sondern im Gegenteil, es gibt eine Anhäufung von

immer mehr neuen Eigenschaften und Qualitäten, die in den Pflanzen im Zuge der Nachjustierung des „Dunkle-Materie- Generators“ erscheinen!
Es passiert keine Erschöpfung der Pflanzen, im Gegenteil, die Pflanzen werden von Jahr zu Jahr widerstandsfähiger, und ihre unglaublichen Eigenschaften und Qualitäten sind nicht verschwunden, sondern werden noch stärker!“

“...Wenn außerhalb der Reichweite des „Dunkle-Materie-Generators“ die erworbenen Eigenschaften und Qualitäten verschwinden, bedeutet das nur eines - es genügt, solche Generatoren an den richtigen Stellen zu platzieren und... das Problem gibt es nicht mehr! Und wenn man bedenkt, dass ein solcher Generator für Dunkle Materie **weder gestohlen noch kopiert werden kann**, und er braucht keinen, im üblichen Sinne des Wortes, **Strom oder Treibstoff** , sowie es gibt keine Notwendigkeit, abgenutzte Teile zu ersetzen, usw., wird die Situation einfach ideal“ (*unser Kommentar – dieser Hinweis gilt extra für die Geschäftemacher aller Art, schmarotzend auf den Namen von N. Lewaschow*).

“...die Lebensdauer eines solchen "Dunkle-Materie- Generators" hängt nur davon ab, für welche Zeitspanne er geschaffen worden ist, **und ihn zu entfernen oder „auszuschalten“** (*hier eine Änderung im Text, gemäß den heutigen Realien, bloß zum besseren VERSTÄNDNIS*) **kann nur das Programm...** (welches gerade "IM GENERATOR INBEGRIFFEN" ist)“.

“...Der Generator **schaltet sich sofort ab**, wenn jemand auch nur versucht, ihn zu scannen. Darüber hinaus **verfügt** der Generator (*und nach gewissen Vorfällen, sogar VERSTÄRKT*) über ein „autonomes System zum Schutz und zur Blockierung jeglicher Eindringversuche“, und wenn dieser Schutz durchbrochen wird, **bricht** der Generator **von selbst zusammen**. Und das Sicherungssystem des Psi-Feld-Generators ist selbstlernend, d.h. beim Versuch der Außeneindringung ändert sich das Sicherungssystem, ganz

zu schweigen davon, dass sich das Sicherungssystem auch ohne Eindringungsversuch ständig verändert."

"... Im Prinzip ist **der "Dunkle-Materie-Generator" ein quasi-lebendiger Organismus mit einem ziemlich hohen Grad an künstlicher Intelligenz**, der sich grundlegend von denen unterscheidet, von denen orthodoxe Wissenschaftler und sogar Science-Fiction-Autoren reden (GESCHWEIGE DENN über "VERTIKAL INTEGRIERTE" Geschäftemacher)."

"...die "selbstregulierenden" Mechanismen des ökologischen Systems auf Midgard-Erde HABEN mit den vernünftigen Handeln NICHTS ZU TUN! Und wenn die Menschenvernunft das ausgleicht, was die NATUR nicht bis zum Ende getan hat, geschehen wahre Wunder der Natur, also geschehen die Dinge, die immer als UNMÖGLICH galten"!

"...Alle Pflanzenarten jeder einzelnen Klimazone sind NUR INNERHALB DER GRENZEN IHRES EIGENEN OREALS ANGEPASST! Sie passen sich den Temperaturschwankungen, den Jahreszeiten, den Böden, dem Vorhandensein oder Fehlen von Feuchtigkeit, sowohl saisonal als auch ganzjährig, der Stärke und Richtung der Winde usw. an. Und der Hauptgrund dafür ist, dass sich Pflanzen NICHT VON SELBSTT VON EINEM ORT ZUM ANDEREN BEWEGEN! Auch ihre Samen werden von Tieren und Vögeln verbreitet, die in derselben Klimazone leben, und wenn die Samen auf die eine oder andere Weise in andere Klimazonen gelangen, sterben sie dort fast immer ab, selbst nachdem sie Triebe freigesetzt haben! Die Begrenzung des schöpferischen Potenzials der Natur ergibt sich aus der Tatsache, dass Pflanzen ORTSFEST sind: Wenn sie einmal an einem Ort Wurzeln geschlagen haben, bleiben sie ihr ganzes Leben an diesem Ort!

Es ist die **"Ortshöcke" der Pflanzen**, die der Kreativität der Natur am meisten Grenzen setzt! Zuzüglich dazu, damit der Holzsirup in den Pflanzen nicht einfriert, wenn das Wasser

rum herum einfriert, ist eine gezielte, bewusste Einwirkung auf die Wassermoleküle erforderlich, die die Grundlage des Holzsirups der Pflanzen bilden! Das Gleiche gilt für die Pflanzen, die Wasser synthetisieren, für die Pflanzen, die um ein Vielfaches schneller wachsen, usw. **Nur ein Vernunft, der in der Lage ist, diese Aufgaben zu sehen und beim Vorhandensein der notwendigen Eigenschaften und Qualitäten, fähig zu sein, sie zu lösen! Ein Vernunft**, der in der Lage ist, von den privaten Aufgaben zu abstrahieren und sich über die Realität zu erheben, um neue Horizonte zu sehen! Die blinde Kraft der Natur aber kann dies im Prinzip nicht tun, was nur **das Fehlen von den VERNÜNFTIGEN HANDLUNGEN seitens EIGENTLICHEN NATUR und DAS FEHLEN BEI IHR PLANETARISCHER VERNÜNFTIGKEIT bestätigt**, für die solche Aufgaben selbstverständlich sein sollten“.

".... Einige Naturphänomene, in denen manche Forscher eine VERNUNFT DER NATUR zu sehen versuchen, hängen **nicht mit der Vernünftigkeit der Handlungen von Mutter Natur** zusammen, sondern mit der Unwissenheit derjenigen, die die Natur der LEBENDIGEN MATERIE WEDER VERSTEHEN NOCH KENNEN...!".

"...Der Psi-Feld-Generator (lies - KOMPLEX) ist also derselbe **"MASTERKEY"**, der das UNMÖGLICHE schaffen kann!

Der „Masterkey“, der die Ökologie vor Ort wiederherstellen, sämtliche durch Menschentätigkeit besonders in den letzten ein hundert Jahren „geschaffenen“ Verunreinigungen vernichten kann. Grundwasser, Erdboden, Luft reinigen, fruchtbarer Boden wiederherstellen, ja sogar ein neuer schaffen. Aber nicht nur das! Der Psi-Feld-Generator oder „Dunkle-Materie-Generator“ schafft außerdem auch das, was **SELBST MUTTER NATUR NICHT SCHAFFEN KONNTE!** Und dies sind – UNFRIERBARKEIT des PFLANZEN- bzw. HOLZSIRUPS, UNUNTERBROCHENE PFLANZENFRUCHTEN DAS GANZE JAHR HINDURCH IN OFFENEN GRUNDBÖDEN, SYNTHESE von WASSER- und ANDERER LEBENSWICHTIGEN

STOFFE DURCH DIE PFLANZEN, UNGLAUBLICHES PFLANZENWACHSTUM UND FRÜCHTENERGIEBIGKEIT u.s.w.“

"...Es gab noch keine Experimente zu den Auswirkungen des Generators auf das Wachstum von Haustieren, aber das ist ein Thema für die nahe Zukunft. Und es gibt keinen Grund zu der Annahme, dass die Auswirkungen des **Psi-Feld-Generators auf Haustiere anders sind**, als die Auswirkungen auf Pflanzen, Pilze und Fische"!

".... Wenn es möglich wäre, das Schema des Psi-Feldgenerators auf Papier zu zeichnen, wäre kaum jemand in der Lage, dieses Schema zu verstehen, geschweige denn **einen solchen Generator zu erschaffen**. Und das nicht, weil die Menschen dumm oder unfähig sind, es zu verstehen, sondern weil die Funktionsweise des Psi-Feld-Generators auf völlig anderen Prinzipien und Gesetzen beruht als denen, die der modernen Menschheit bekannt sind, das ist der erste Grund. Und zweitens, um solch einen Generator zu erschaffen, ist es erforderlich, entsprechende Qualitäten und Potentiale zu haben, ohne die es einfach unmöglich ist, einen solchen Generator zu erschaffen, selbst wenn **man das Prinzip seiner Arbeit richtig versteht.**"

"...jede Pflanzenart hat eine individuelle Reaktionszeit auf den Einfluss des Psi-Feldgenerators, und diese individuelle Zeit hängt davon ab, was für eine Pflanzenart auf den Einfluss des Psi-Feld-Generators reagiert - ein Gras, ein Strauch oder ein Baum. Es kommt auch darauf an, welche Pflanze genau der Einwirkung ausgesetzt wird. Denn die Pflanzen der gleichen Gruppe, z.B. Bäume, reagieren **UNTERSCHIEDLICH** auf die **EINWIRKUNG DES PSI-FELD-GENERATORS!**

"...die Reaktion der Pflanze wird auch durch die Klimazone beeinflusst, in der die Pflanze wächst. Aber das ist noch nicht alles! Auch Bäume aus der gleichen Klimazone **reagieren unterschiedlich**; jede Art hat ihre eigene individuelle Reaktion. Auch das ist aber noch nicht alles! Die Reaktionsgeschwindigkeit **hängt auch vom Alter der Pflanze**

ab - je jünger die Pflanze, desto **schneller** reagiert sie auf den **Psi-Generator**. Und das macht Sinn! Denn die junge Pflanze befindet sich im Stadium der Bildung und ist daher in ihrer Reaktion am dynamischsten, weil der Psi-Feldgenerator auf das Essenzwesen der Pflanze einwirkt, nach dessen Bild und Gleichnis die junge Pflanze gebildet wird. Deshalb wird die junge Pflanze **SOFORT MIT DEN VERÄNDERUNGEN GEBILDET**, die **DURCH DIE WIRKUNG DES PSI-FELD-GENERATORS EINGEFÜHRT WURDEN!** Die **bereits gebildete Pflanze** hingegen wird **durch den Psi-Feld-Generator in die Transformationsphase gezwungen**, nachdem die Bildungsprozess der Pflanze zu einer erwachsenen Form abgeschlossen ist“.

"..... Die Wachstumsrate der Nadelbäume hat nicht nur nicht abgenommen, sondern ist sogar gestiegen. Eine Wachstumsbeschleunigung der Nadelbäume um den Faktor 5-6 hat sich als nicht unüberwindbar erwiesen. Diese Zahlen sagen vielen Menschen nicht viel, aber wenn wir die Bedeutung dieser Daten ein wenig erläutern, wird dies jedem klar sein. Die Wälder unseres Planeten, vor allem die Nadelbäume, werden zerstört. Selbst wenn man nach der Abholzung diese Abschläge mit jungen Bäumen bepflanzt, wird erst in **HUNDERT JAHREN** ein neuer Wald aufwachsen, wenn **alles gut geht**. Und wenn wir einen Psi-Feld-Generator haben, wird der **NEUE WALD MAXIMAL IN FÜNFZEHN BIS ZWANZIG JAHREN AUFWÄCHST!** Und wenn der Trend des beschleunigten Wachstums unter dem Einfluss des Generators anhält, sogar noch schneller.“

EMPFEHLUNGEN EINES AMATEURWISSENSCHAFTLERS....

Auch wenn Sie das oben Gesagte gelernt haben, **IST ES ÄUßERST NÜTZLICH**, bei der Durchführung „**SOLCH EINES EXPERIMENTS**“ die Werke des **GROßARTIGEN RUSSISCHEN WISSENSCHAFTLERS Nikolaj Viktorowitsch Lewaschow**, als **HANDLUNGSANWEISUNGEN** auf Ihrem Schreibtisch zu haben. **Um dort die**

Antworten auf die Fragen, die Sie wahrscheinlich haben werden, zu suchen und zu finden.

Sie haben (per Post oder bei einem Treffen mit unseren Vertretern) den **"SwetL-Flora"-KOMPLEX** erhalten. Bevor Sie sich an die **„ZUSAMMENARBEIT MIT IHM“ „HERANMACHEN“**, kaufen Sie sich ein gutes Schreibheft (kariert). Legen Sie selbst fest, was **SIE** auf Ihrem Grundstück, im Garten oder auf dem Fensterbank **„ANBAUEN“** wollen. Schreiben Sie alles in sein Schreibheft/Tagebuch. **DANN** „gehen Sie ins Internet“ und **LESEN** Sie alles darüber, wie diese Pflanzen wachsen, welche Früchte sie tragen und welche Krankheiten sie bekommen und warum. Sie können auch ein **Schulbuch für Botanik** verwenden, vorzugsweise **aus der Zeit vor 1991** (übrigens in einem sonnigen Land namens Israel lernen die Kinder heute **GENAU AUS DIESEN** Lehrbüchern).

Sie müssen lernen, wie man "GEDANKENGESTALTE" Ihrer Ideen und Wünsche für IHRE Pflanzen bildet, die Sie als „STEUERUNGSPROGRAMME“ in den „SwetL-Flora“-KOMPLEX „AUFLADEN“ und im Zuge des Experiments **„NACHKORRIGIEREN“** werden, indem Sie die **von Ihnen GEWÜNSCHTEN ERGEBNISSE** erreichen.

Besuchen Sie die Webseite von N.V. Lewaschow, zum Beispiel hier: <http://www.levashov.org/advice.html> und **LESEN SIE AUFMERKSAM** die Technologie der Schaffung einer **SCHUTZHÜLLE**, die N.V. Lewaschow beschrieben hat.

LERNEN SIE – IN GEDANKEN vor sich hin – einen **„volumen-DODEKAEDER“** zu visualisieren, der als Ihr **„SENDER-CONTAINER“** für den Komplex wird.

FÜR JEDE von **IHNEN** gewählte **Pflanze** schreiben Sie den **„PLAN ihrer ENTWICKLUNG** (Wachstum) und welche Ergebnisse (Früchte) in der **für diese Pflanze VORGESEHENE Zeitperiode“** Sie bekommen möchten.

(siehe Botanik Lehrbuch).



Jetzt diese Vision – **VERSUCHEN Sie gedanklich** (bitte nicht mit „Alptraum“ zu verwechseln) **in GESTALTEN** (in Volumenbildern, wie **in 3D Darstellungen**)**vorzuführen**. Und gedanklich tragen Sie diese **KONSTRUKTION in Ihr „KONTAINER“- Dodekaeder** über. Visualisieren Sie nun **eine WEITERE „GESTALT“ für EINE WEITERE PFLANZE und TRAGEN SIE IN DEN „KONTAINER“ ÜBER**. Entsprechend der **ANZAHL der Pflanzen in IHREM EXPERIMENT** sollte es eine **ANZAHL von Bildern** geben, die **"in den KONTAINER"** gelegt werden. Wenn es beim ersten Mal **NICHT KLAPPT** und Ihre "Konstruktionen" auseinanderfallen, **machen Sie sich keine Sorgen** und wiederholen Sie es immer wieder, **bis Sie es RICHTIG HINBEKOMMEN**.

Endresultat - **haben Sie Ihre Augen zugemacht und in Ihrer EINBILDUNG - ein DODEKAEDER mit einigen "Konstruktionen" drin**. Außerdem können Sie, wenn Sie wollen, jede von denen, **die von IHNEN gebildet worden sind**, „durchzuschauen“. Mag sein, dass Sie dafür nicht ein oder auch nicht zwei Tage bräuchten. Nehmen Sie sich Zeit. **Erreichen Sie STABILE BILDER. Dies ist wichtig.**

Nach der **EINLEITENDEN** Vorbereitung nehmen Sie den "SwetL-Flora"-Komplex, legen Sie ihn vor sich auf den Tisch und wenn SIE den "SwetL"-Komplex haben - **schalten Sie den KOMPLEX** ein, wie Sie es normalerweise "für sich selbst" tun. Lassen Sie **BEIDE KOMPLEXE** mindestens **10 Minuten lang** "NEBENEINANDER LIEGEN".

Wenn SIE den "SwetL"-Komplex nicht haben, aber **das "Armband"**, nehmen Sie es von der Hand ab und einfach **legen Sie das "Armband" auf den "SwetL-Flora"-Komplex**, auch - **für mindestens 10 Minuten lang**. Was wird geschehen?

Zwei "Generatoren" - werden sich IDENTIFIZIEREN, und **der "SwetL-FLORA"-Komplex FINDET seinen Boss und Verwalter**. Von nun an wird der Komplex **nur von dieser Person KOMMANDOS** und "Empfehlungen" "wahrnehmen".

Im Vorgriff auf die Frage "... was ist, wenn es in unserer Familie 2 „SwetL“-Komplexe oder mehrere „Armbänder“ oder beides gibt? Was sollen wir tun...?" Dann **halten Sie** vor der oben genannten Aktion (im kirchlichen Sinne - dem "Sakrament") **eine demokratische Mitgliederversammlung ab** (Sie können ein Protokoll verfassen) und **ENTSCHEIDEN SIE SELBST**, wer der "BOSS und VERWALTER" werden soll. Aber denken Sie sowohl an die **VERANTWORTUNG als auch an die "Konsequenzen" Ihrer Entscheidung**.

Ob es möglich wäre dann, im Verlauf des Experiments die kollegialen "Familienwünsche", die Empfehlungen von Freunden und Nachbarn zu berücksichtigen? **Ja, es ist möglich und angebracht**, nach dem Motto "...ein Kopf ist gut, aber zwei sind besser...", aber sobald eine **GEMEINSAME EMPFEHLUNG AUSGEARBEITET** wurde, **kann sie nur von demjenigen "in die Praxis umgesetzt" werden, der den KOMPLEX verwaltet** (mit der obligatorischen Aufzeichnung dieser Aktion, sowohl zeitlich als auch räumlich) **in dem BEOBACHTUNGSTAGEBUCH**.

Der „Swetl-Flora“-KOMPLEX hat also seinen BOSS und VERWALTER bekommen. Legen Sie den "SwetL"-KOMPLEX beiseite (er kann aber eingeschaltet bleiben), legen Sie **IHR ARMBAND** auf Ihren Arm.

Visualisieren Sie **diejenige KONSTRUKTION, die SIE bereits „zu schaffen“ gelernt haben** und **TRAGEN SIE DIESE GEDANKLICH - DIREKT AUF DEN "SvetL-Flora" KOMPLEX über.**

Ich beschreibe es der Klarheit halber. Vor Ihnen auf dem Tisch liegt der Komplex. Machen Sie die Augen zu und stellen Sie sich eine "flache, quadratische Fläche" (eine Platte) vor, in denselben Größen, in denen sie tatsächlich existiert. Visualisieren Sie – **vor sich hin** eine Konstruktion (das mit Ihren „Programmen-Wünschen“ aufgefüllte Dodekaeder). **„BEWEGEN SIE“ dieses Dodekaeder und „setzen“** (stellen) Sie es auf die Plattenfläche, die Sie „sehen“, drauf. Wenn das Dodekaeder auf der Platte "aufgestanden" ist, **"drücken" Sie auf das Dodekaeder - von oben.**

Das Dodekaeder wird "zerbröseln" (der Effekt kann unterschiedlich sein - "Spritzen", Feuerwerk, ein Energieklumpen, spiralförmig wirbelnde Energie, etc.....). **All dies wird in einem "farbenfrohen Bild" dargestellt** und gibt Ihnen die unauslöschliche Genugtuung, **"ES RICHTIG GEMACHT ZU HABEN".**

Denken Sie daran - das Dodekaeder ist "auseinandergefallen" - der Komplex hat "IHRE PROGRAMME angenommen".



Nun sind Sie bereit. Als Nächstes machen Sie mit dem **KOMPLEX** alles, was in den **ANLEITUNGEN** für seine Platzierung steht. Und es gibt keinen Grund zur Eile. **Der Komplex ist von Ihnen zur Anwendung vorbereitet,** und Sie können ihn zu einem für **SIE GÜNSTIGEN ZEITPUNKT** "in die Erde einbauen". **Hier spielt - die Zeit - keine Rolle.**

Alle **IHRE** "Handlungen" **müssen** natürlich (und zwar detailliert, mit Ihren Empfindungen) **in einem Tagebuch festgehalten werden.** **Die Zeit, der Ort und die Empfindungen.**

Es besteht kein Zweifel daran, dass **ALLE TEILNEHMER der "SwetL"-PROGRAMME Erfolg haben werden.**

Auf die gleiche "Weise" werden Sie Ihre **BEDACHTEN** Wünsche formen und in den vor Ort bereits "vergrabenen" Komplex **"ÜBERTRAGEN"**, indem Sie das, was vor **IHREN** Augen **IMPLEMENTIERT** wird, **korrigieren** (hoffentlich mit dem **VERSTÄNDNIS** dessen, was **SIE tun**). Ich **betone** noch einmal **NACHDRÜCKLICH**, dass **ALLE IHREN** "Aktionen" (erfolgreiche und **ERFOLGLOSE**) **in IHREM** "Beobachtungstagebuch" **festgehalten werden sollten.** Das werden **WERTVOLLE INFORMATIONEN** sein und **nicht nur für Sie.**

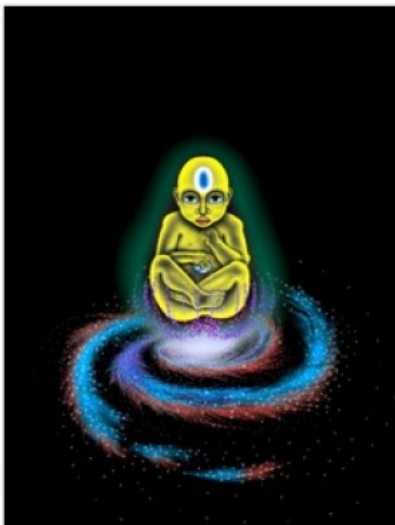
Ich möchte die **ÄUßERST ENTSCHLOSSENEN** warnen: Wenn Sie - zum Beispiel - mit einem **BROTBAUM** "experimentieren" **ANFANGEN**, um "Muffins" zu bekommen, oder mit einer Hagebutte, um sie zu einer Rose zu zwingen, dann **werden Sie weder** "Muffins" noch "duftende Teerosen"

bekommen ... Und es ist nicht ratsam, **mit ausgewachsenen Eichen zu "experimentieren"**, indem man versucht, sie z. B. zu **Apfelbäumen** zu machen. **"MAN KANN VERSTEIFEN"** und in **kurzer Zeit**. Denken Sie immer daran: **Pflanzen sind VITAL**.

Wenn Sie **KEINE ANTWORT** auf die bei **IHNEN aufgetauchten** Fragen **FINDEN** (und sie werden natürlich auftauchen), schicken Sie diese an uns ohne jegliche Zögerung zu. Wir werden sie **DISKUTIEREN** und Empfehlungen für die Anwendung aussprechen.

SIE ALLE - sobald Sie "SwetL-FLORA"-Komplexe - ERHALTEN, - sind Gleichgesinnte und SCHÖPFER zum Wohlergehen. Denken Sie daran.

Nachwort von Nikolaj Lewaschow.



Schon unsere Vorfahren trennten die beiden Begriffe von **VERSTAND** und **VERNUNFT**! Nach ihr Verständnis unterschieden sich **die beiden Begriffe grundlegend voneinander**. Im Russischen **haben sie sogar die gleiche Wortwurzel!** Die **Materie, die sich ihrer Existenz bewusst geworden ist, erwirbt nämlich den Verstand!** Und erst **WENN die Träger des Verstandes, DURCH WISSEN ERLEUCHTET WORDEN SIND,** erst dann **KOMMT DIE VERNUNFT ZUM VORSCHEN!!!** Das Vermögen zum

Denken bedeutet noch keinesfalls die **Vernünftigkeit** – den Zustand, wenn der Mensch durch Wissen erleuchtet ist, durch den Kenntnis der Gesetze der Natur, aus der er herausgekommen ist! Beispiele für das **Wirken des Verstandes kann jeder Mensch** von heute **reichlich** finden. Es genügt, auf die **ökologische Katastrophe** zu schauen, die ein Produkt des Handelns des Menschen ist, der den Verstand, **aber keine Vernunft hat!**

Wenn eine sich **entwickelnde VERNÜNFTIGKEIT** auf die Ebene des **Verständnisses der Natur selbst** herausgeht, ihrer Mechanismen und Prinzipien, insbesondere der **lebendigen Natur**, wird der **TRÄGER DER VERNÜNFTIGKEIT** zur **schaffenden Urkraft**, und **sie beginnen sich gegenseitig zu ergänzen, indem sie eine erstaunliche Harmonie erschaffen!** Und nur in dieser Harmonie besteht der **EINZIGSTE WEG**, den die **Entwicklung des vernünftigen Lebens gehen** sollte, unabhängig davon, **welche Form es annimmt...**

Hoffentlich die Ergebnisse, die bereits erreicht worden sind, und die **WIR NOCH GEMEINSAM ERREICHEN, ALS BEWEISMATERIAL DAVON** dienen werden, **DASS SOLCH EINEN WEG DURCHAUS MÖGLICH IST.**

РУССКОЕ НАУЧНО-
ТЕХНИЧЕСКОЕ ОБЩЕСТВО



НОВЫЕ ЗНАНИЯ

NEUES WISSEN

Russische Wissenschaftlich-Technische Gesellschaft

FORTSETZUNG FOLGT...
den, 20. 04. 2014